



Pressedienst

3. September 2010

508/2010 Interkulturelle Tage Castrop-Rauxel
Ein Wochenende im Zeichen des Miteinanders

509/2010 **Weltmusik für Kinder in der Stadtbibliothek**

510/2010 **Beratung für Eltern sprachauffälliger Kinder**

511/2010 **VHS startet mit zehn Sprachen ins
Herbstsemester**

Terminwiederholung; PM 503/2010

Amphibienschutzseminar

Schutz für Frosch und Lurch in städtischen Gewässern





3. September 2010

508/2010

Interkulturelle Tage Castrop-Rauxel

Ein Wochenende im Zeichen des Miteinanders

Mit einem bunten Kulturprogramm setzen die Interkulturellen Tage Castrop-Rauxel vom 10. bis 12. September ein Zeichen gegen die Ausgrenzung und für den Dialog miteinander.

Mit Tanz, Gesang, Musik und einer Podiumsdiskussion, bei der Jugendliche sich zum Thema Integration austauschen, starten die Interkulturellen Tage am Freitag, 10. September. Ab 18.00 Uhr heißt es auf dem Kulturplatz Leo in der Altstadt "Castrop rockt Multikulti".

Um „Integration vor Ort“ geht es am Samstag, 11. September, von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Lambertusplatz in der Castroper Altstadt. Neben einer Podiumsdiskussion mit Bürgern und Politikern sind jede Menge Infostände, ein vielfältiges Tanzprogramm, eine Fotoausstellung, ein reiches Angebot an Speisen und Getränken sowie viele weitere Aktionen geplant.

Einer der Höhepunkte der Interkulturellen Tage wird sicher auch das beliebte Stadtteilst "Deininghausen kocht" am Samstag, 11. September, ab 13.00 Uhr auf der Dresdener Straße. Wie jedes Jahr wird wieder Tafelspitz mit Stielmus serviert. Für musikalische Unterhaltung sorgen das Akkordeon-Orchester "Druckluft", die türkischen Folkloretänzer "Dance of Harmony" und die Musical-Gruppe des Jugendzentrums "D-Town". - 2 -





Pressedienst

Seite 2

Abschluss der Interkulturellen Tage 2010 ist das Ramadanfest am Sonntag, 12. September, ab 16.00 Uhr in der DITIB Anasofya Moschee Ickern, Vinckestraße 114. Die türkisch-islamischen Gemeinden aus Castrop-Rauxel laden alle interessierten Nichtmuslime herzlich ein, am islamischen Fest zum Abschluss des Fastenmonats Ramadan teilzunehmen.

Die Veranstalterinitiative der Interkulturellen Tage 2010 besteht aus dem AGORA Kulturzentrum, der Alevitischen Gemeinde Recklinghausen e. V., dem Jugendzentrum BoGi's Café, dem IBFK - Internationaler Bildungs- und Kulturverein für Frauen, dem IBFS - Interkultureller Bildungs- und Förderverein für Schüler und Studenten, der DITIB Anasofya Moschee (Ickern), der DITIB Mevlana Moschee (Schwerin), der Integrationsliste, dem Stadtteilbüro Deininghausen und Akteuren aus Deininghausen.





3. September 2010

509/2010

Weltmusik für Kinder in der Stadtbibliothek

Tänze aus dem Orient, Geschichten aus Australien und Spiellieder aus Afrika zeigt die Gruppe Karibuni während ihres Mitmachkonzertes für Kinder ab fünf Jahren am Mittwoch, 29. September, um 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2.

Die Musiker aus Münster singen gemeinsam mit den Kindern indianische Lieder, hüpfen wie die Kinder in Island, stapfen durch den Tiefschnee wie die Inuit und üben das äthiopische Alphabet. Pit Budde und Josephine Kronfli von der Gruppe Karibuni haben ein neues Genre geschaffen: Weltmusik für Kinder. Ihr Programm schlägt einen musikalischer Bogen von Afrika zu den Indianern, von Europa nach Lateinamerika, vom Orient nach Australien. Das Konzert für die ganze Familie präsentiert die Stadtbibliothek Castrop-Rauxel anlässlich der Interkulturellen Tage.

Karten zu 3 EUR sind im Vorverkauf ab Montag, 6. September, in der Stadtbibliothek und im Büro der VHS, Europaplatz 1, erhältlich.

Anmerkung für die Redaktion

Bild „Karibuni.jpg“





3. September 2010

510/2010

Beratung für Eltern sprachauffälliger Kinder

Die Hans-Christian-Andersen-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache an der Dresdener Straße in Deininghausen, bietet einen Beratungsservice für Kinder an, bei denen eine Sprachauffälligkeit besteht oder vermutet wird. Eltern und Erziehungsberechtigte von betroffenen Kindern können einen persönlichen Beratungstermin mit einem fachkundigen Ansprechpartner telefonisch unter (02305) 31097 vereinbaren.





3. September 2010

511/2010

VHS startet mit zehn Sprachen ins Herbstsemester

Anfänger, die eine neue Sprache lernen möchten, haben die Qual der Wahl. Ab Montag, 13. September, starten die neuen Sprachkurse der Volkshochschule Castrop-Rauxel. Zwischen Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Griechisch, Türkisch oder Deutsch als Zweitsprache können sich die Interessenten entscheiden.

Im neuen Jahresprogramm der VHS finden sich neben den Anfängerkursen für fast alle aufgeführten Sprachen auch Angebote auf höheren Niveaustufen, teilweise mit der Möglichkeit, Zertifikate zu erwerben. Wer spezielle berufsbezogene Kurse in Englisch sucht, wird ebenso fündig wie Jugendliche, die in lockerer Atmosphäre mit viel Spaß ihre Sprechkompetenz erweitern möchten. In den Herbstferien sollen erstmalig einwöchige Sprachcamps in Englisch Spanisch stattfinden. Darüber hinaus bietet die VHS über das Jahr verteilt Schnupperkurse zum Kennenlernen und Kompaktkurse an, in denen über einen kurzen Zeitraum intensiv gearbeitet wird. Viele Einzelveranstaltungen in unterschiedlichen Sprachen runden das Programm ab.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Um den Wünschen und Bedürfnissen sprachinteressierter Bürger gerecht zu werden, bietet die VHS unter den Rubriken "Offenes Forum" und "Kursangebote auf Nachfrage" allen Bürgern die Möglichkeit, Kurswünsche und Anregungen mitzuteilen, die bereits im laufenden Semester in zusätzliche Veranstaltungsangebote umgesetzt werden können. Gern werden auch „maßgeschneiderte“ Lehrgänge für spezielle Interessengruppen eingerichtet.

VHS-Studienleiterin Helma Aschenbach informiert Sie gerne über das aktuelle Sprachenangebot der VHS und hilft bei der Auswahl des richtigen Kurses, Tel. (02305) 106-2646, E-Mail helma.aschenbach@castrop-rauxel.de





Pressedienst

3. September 2010

Terminwiederholung; PM 503/2010

Amphibienschutzseminar

Schutz für Frosch und Lurch in städtischen Gewässern

Frösche, Lurche, Schwanzkröten können in Deutschland immer seltener beobachtet werden, denn von den heimischen Amphibien sind die meisten vom Aussterben bedroht. Was kann man tun, damit Amphibien an den städtischen Gewässern überleben können? Der Verein DoGas-Blinker hat sich um Experten gekümmert, die hierzu Auskunft geben können.

Am Dienstag, 7. September, findet um 19.30 Uhr im Brauhaus Rüttershoff, Schillerstraße 33, ein Amphibienschutzseminar der Arbeitsgemeinschaft „Regenwald und Artenschutz“ statt. Alle, die sich für den Schutz von Amphibien interessieren, sind herzlich eingeladen, an dem kostenlosen Seminar teilzunehmen.

